INSIDE Kongress 2019

Sektorenkonvergenz auf allen Ebenen

[18.11.2019] Rund 280 Besucher kamen zum ersten INSIDE Kongress des IT-Dienstleisters rku.it. Unter dem Motto CHANGE standen die Themen Smart City, Smart Living, Smart Solutions, Energiesysteme und die Digitalisierung auf dem Programm.

Der Herner IT-Dienstleisters rku.it zeigt sich zufrieden mit der Premiere des INSIDE Kongresses, der Anfang November im LWL Industriemuseum Henrichshütte stattfand. Rund 280 Teilnehmer seien nach Hattingen gekommen, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen, berichtet rku.it. Unter dem Motto CHANGE haben sich 40 Partnerunternehmen vorgestellt. 18 Redner referierten und diskutierten unter anderem über Smart City, Smart Living, Smart Solutions, Energiesysteme und die Digitalisierung. Die Besucher konnten selbst entscheiden, wie sie ihren Tag gestalten – von Vorträgen auf der Bühne über Diskussionen in der INSIDE Area bis hin zum Partner-Talk oder Workshops. „Wir haben uns bewusst sowohl für eine Kombination der angebotenen Formate als auch für die breite Fächerung der Branchen unserer Gäste entschieden“, erläutert Simone Hessel, Geschäftsführerin von rku.it. „Denn nur mit Sektorenkonvergenz, also dem Zusammenwachsen bisher getrennt agierender Sektoren zu einer wertschöpfenden Einheit, sind wir erfolgreich.“

Termin für 2020 steht fest

Unter der Prämisse urbaner Entwicklungskonzepte diskutierten die Teilnehmer am Vormittag zentrale Themen wie die Smart City, Elektromobilität und den Klimawandel. Schnell habe sich gezeigt, dass Versorgungsunternehmen einen wesentlichen Beitrag zur lebenswerten Stadt der Zukunft leisten müssen. Smart City-Konzepte gewinnen zudem nicht nur an Bedeutung, sie sind die Basis für neue digitale Geschäftsmodelle, so der Veranstalter. Am Nachmittag stand die Digitalisierung auf dem Programm. Bereits die ersten beiden Vorträge über künftige, plattformbasierte Energiemärkte und über die neuen Kundenbedürfnisse wurden vom Publikum mit Interesse aufgenommen und anschließend besprochen, teilt rku.it mit. Mit einem Programmpunkt der besonderen Art schloss der Kongress: Bei der FuckUp Night Ruhrgebiet teilten zwei heute erfolgreiche Unternehmer ihre beruflichen Fehltritte der Vergangenheit mit den Zuhörern.
„Die gewonnenen Erkenntnisse und das durchweg positive Feedback unserer Gäste bestärken unsere Planungen für den zweiten INSIDE Kongress am 12. November 2020“, informiert Timo Dell, Bereichsleiter Vertrieb und neue Geschäftsfelder von rku.it und Initiator von INSIDE.

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, rku.it, INSIDE Kongress 2019